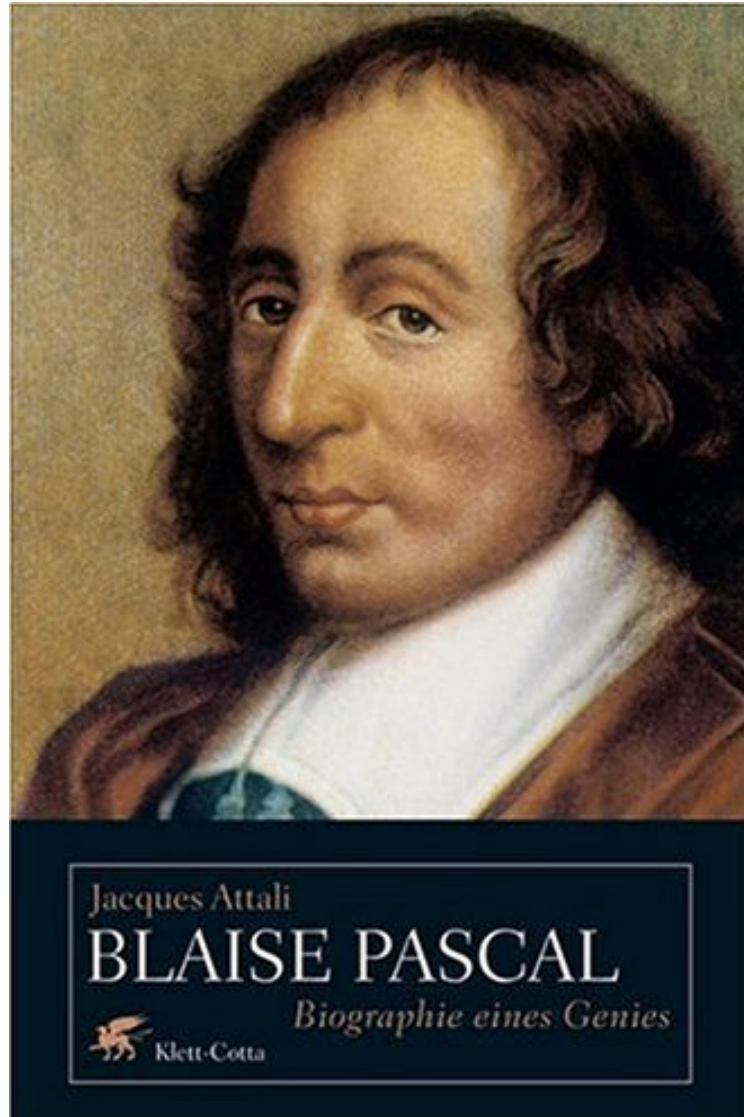


[Download free pdf] Blaise Pascal: Biographie eines Genies

Blaise Pascal: Biographie eines Genies

Von Jacques Attali

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #286263 in BcherVerffentlicht am: 2007-04-01Abmessungen: 9.33 x 1.50b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe470 Seiten | File size: 73.Mb

Von Jacques Attali : Blaise Pascal: Biographie eines Genies before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blaise Pascal: Biographie eines Genies:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blaise Pascals Biographie: Licht und SchattenVon Torsten HeinWenn Pascal auch noch Maler und Bildhauer gewesen wre, dann htte man ihn wohl zurecht als Universalgenie bezeichnen knnen. Der Mann beschrnte sich aber auf Mathematik, Naturwissenschaft und Theologie.Das tut dem Genie Pascals aber keinen Abbruch und macht auch die Aufgaben fr den Biographen nicht wirklich leichter. Wie soll man drei so grosse Themen in einem Buch unterbringen? Jacques

Attali umgeht das Problem, indem er sich auf die philosophischen und theologischen Aspekte konzentriert. Das scheint eine legitime Entscheidung, denn sowohl Pascal selber, als auch die Epoche in der er lebte, waren offenbar sehr stark durch die Religion geprägt. Der Autor geht noch weiter und nimmt sich sehr viel Zeit, um den Leser in das Frankreich zur Zeit Pascals einzuführen. Manchmal hat man so das Gefühl ein Buch über Frankreich zu lesen und nicht über Pascal. Auch diese Entscheidung ist verständlich, denn auch Pascal war ein Kind seiner Zeit und wie will man die Person verstehen, wenn man die Gesellschaft und die Konflikte der damaligen Zeit nicht kennt? Allerdings schreibt der Autor weniger als objektiver Biograph, sondern mehr als französischer Patriot. Die penetrant vorgetragene Bewunderung für Pascal, Frankreich und die französische Sprache ist strend. Dennoch: Insgesamt ein lesenswertes Buch.

Pressestimmen" ... Es macht den Reiz dieser Biographie eines Genies aus, dass Jacques Attali dem verborgenen ich Blaise Pascals auf die Spur kommen wollte, ohne seine verschiedenen Identitäten, seine "unendlich schillernde und verführerische Persönlichkeit" zu verleugnen. ..." Manfred Geier (Sddeutsche Zeitung, 21.11.2006) "... Es ist das größte Verdienst der vorliegenden Biographie, da sie die Vielseitigkeit Pascals vor Augen führt: Er war nicht nur ein Genie; in ihm steckten sechs Genies, meist gleichzeitig ..." Kurt Flasch (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 04.10.2006) "... Sein Buch ist ... lesenswert, weil es ihm in eindrucksvoller Weise gelingt, stets den ganzen Menschen Pascal vor unsere Augen zu stellen und ihn nicht in die vielen Rollen zerfallen zu lassen, die dieser in seinem Leben zu spielen hatte ..." (Die Literarische Welt, 07.10.2006) "... Jacques Attali hat eine diesem Leben adäquate Biographie des Menschen Blaise Pascal zwischen Wunderkind und Verzweiflung vorgelegt." (Neue Zürcher Zeitung, 9.9.2006) "... Attali nutzt die Biographie Pascals zu einem hochgebildeten Ausflug in die Geistesgeschichte des 17. Jahrhunderts und verfolgt diesen universellen Ansatz in seinem Schlusskapitel "Tod und Auferstehung" bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Auch diese Wirkungsgeschichte Pascals über fast dreieinhalb Jahrhunderte nach seinem Tod ist - wie das ganze Werk - ein einzigartiges intellektuelles Lesevergnügen, das zum Verständnis Frankreichs, auch in seinem heutigen Abwehrkampf gegen das Verdrängen des Französischen durch das Angelsächsische, sehr viel beiträgt." (Saarbrücker Zeitung, 29.09.2006) Klappentext Ohne fremde Hilfe leitete das 13jährige Wunderkind Blaise Pascal (1623 - 1662) die Grundlagen der Geometrie und Mathematik ab, entwarf als junger Mann die der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Die Binomischen Formeln gehen auf ihn zurück, eine Abhandlung über Kegelschnitte verfasste er mit 16 Jahren, skizzierte die erste Rechenmaschine mit 19 Jahren und formulierte mathematische Einsichten für die Infinitesimalrechnung, ohne die moderne Techniken undenkbar wären - eine rastlose, nervöse Existenz. Vorläufer von Newton und Leibniz, Vordenker von Nietzsche, Kafka, Camus und Sartre ist er ein innerlich zerrissener Christ, der eine Wette für die Existenz Gottes einging und doch an seinen Zweifeln litt: Pascal ist der erste, der die Dramatik, den Glanz und das Elend menschlichen Daseins helllichtig, virtuos und vollendet formuliert hat - ein Genie für das 21. Jahrhundert. über den Autor und weitere Mitwirkende Jacques Attali, geboren am 1. November 1943 in Algier, ist Ökonom und ehemaliger Berater von François Mitterrand. Promotion in Wirtschaftswissenschaften, Diplom der école polytechnique, der Bergbauschule, des Instituts politischer Studien in Paris und der ENA, hat eine Professur inne und war Mitglied des Conseil d'état. Er galt als das "enfant terrible" der französischen Politik- und Kulturszene im Umfeld von François Mitterrand.